



VKKK

Journal

September 2023 / Heft 97

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



10 Jahre Kicken für Kids
das VKKK-Benefizfußballturnier



Bitte vormerken:

Regensburger Weihnachtssingen

am
16. Dezember 2023
in der Donau-Arena

Kartenvorverkauf
für VKKK-Mitglieder ab sofort
über das VKKK-Büro
0941 299075
info@vkkk-ostbayern.de



VKKK- Journal

Heft 97 / September 2023

Informationszeitschrift des
Vereins zur Förderung
krebserkrankter und
körperbehinderter Kinder
Ostbayern e.V.

VKKK-Mitgliederversammlung
- im Elternhaus

Kicken für Kids

- Benefizfußballturnier
- VKKK-Patenernennung
Alexandra Wolf

5 Jahre KIONET

- eine starke Stimme für krebs-
kranke Kinder in Bayern

Wunschbox

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Erlebnisbericht von Lea Raab

VKKK-Kartfahren

- mit dem MSC Hemau

Trauernde Familien

- mit Kanuschorsch an der Vils

Neues aus Station 82/83

- Weiterbildung Palliativversorgung

Zeltfestival Lappersdorf

- Spendenaktion von Alex Bolland endete
mit einem fulminanten Zirkus-Spektakel

Danke

- allen Spendern, besonders auch jenen,
welche in diesem Journal nicht genannt
worden sind

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen
und Informationen auf. Für das näch-
ste Journal bitten wir um Ein-
sendung der Berichte bis zum 15.10.2023, am
besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam



Das große VKKK- Wimmelbuch

Ein bunter Einblick in die Arbeit
des Vereins / Gesamter Erlös
zugunsten krebskranker Kinder

Bestellungen nimmt der VKKK unter
info@vkkk-ostbayern.de
und Telefon 0941 299075 entgegen.

Oder im Buchhandel:
ISBN: 978-3-00-073744-2

14 großformatige Seiten, 26,0 x 37,5 cm
produziert als Papp-Bilderbuch auf Karton

gebundener Laden-Verkaufspreis: 18,90 Euro

„Wer den Verkauf unterstützen möchte
kann bei uns Exemplare auf Kommission
bestellen“

Illustration: Sebastian Franz, Kristina Tautz, Markus Fiegen / Schnecke Ottir, Gaby Eisenhut

BENEFIZ VERAN- STALTUNG

WANN Sonntag
24. September 2023 17 Uhr

WO Wallfahrtskirche Fuchsmühl

MUSIK Kirchenchor
und Singkreis Cantiamo

und

WANN Sonntag 1. Oktober 2023 16 Uhr

WO Windischeschenbach
Haus Johannisthal – Kirche -

MUSIK Gesangsduo Marina und
Magdalena

TEXT zwischen MUSIK

EINTRITT FREI / SPENDE ERBETEN

Vorsitzender
VKKK Ostbayern e.V.

Erfahren Sie mehr auf unserer Homepage www.musikundtext.de und auf Facebook

Unterstützer: Büroschön Volkshilf Weiden • Like me Weiden • EXPLO-Magazin im Glücksbrotz Oberpfalz
salzburgermedia - advertising & marketing gmbh



MUSIK UND TEXT



Tickets auch im Siederbüro (mittwochs 11:00 bis 17:00 Uhr) und am Siederfest im Festsaal erhältlich.

I
M
P
R
E
S
S
U
M

Herausgeber:
VKKK Ostbayern e.V.
Verein zur Förderung krebskranker
und körperbehinderter Kinder

Vorsitzende: Irmgard Scherübl
Stellvertreter: Günther Lindner

Redaktionsadresse:
Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg
www.vkkk-ostbayern.de

Redaktion und Gestaltung:

Irmgard Scherübl (Chefredaktion),
Karin und Günther Lindner,
Theresia Buhl,
Sandy Cleghorn, Renate Weickl

Fotos:

Titel: Scherübl
Rückseite: Marktwert Fischer
VKKK-Büro, Scherübl, Lindner,
Kramhöller, Buhl, Omonsky,
Privatarchiv, siehe Bildunterschriften

Spendenkonto:

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1R01

Satz & Druck
Druckerei Heß GmbH & Co. KG
94377 Steinach
Telefon: 09428 903062

Erscheinungsweise:
viermal jährlich

Auflage: 4600

Der Bezugspreis ist im Förder-
Mitgliedsbeitrag von 20 € enthalten

Abdruck - auch auszugsweise - aus diesem
Heft nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Leserschriften stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns
vor, Kürzungen die nicht den Inhalt entstellen,
vorzunehmen. Um Meinungsvielfalt sind wir
bemüht.



Liebe Mitglieder,
liebe Spender und Sponsoren,

das 12. Kicken für Kids ist vorüber. Es war ein grandioses Fest für die ganze Familie, bei dem Fußballspieler, Zuschauer, alle großen und kleinen Besucher auf ihre Kosten gekommen sind. Fünfzig ehrenamtliche Mitarbeiter waren im Einsatz, haben für ca. 500 Sportler und Gäste ein gelungenes Fest veranstaltet. Nun kommen wir an unsere Grenze. Mehr schaffen wir nicht, aber wir freuen uns, wenn Sie in dieser Form im nächsten Jahr wieder mit dabei sind.

Der Erlös aus vielen großen und kleinen Veranstaltungen fließt in die Finanzierung des Nachsorgezentrums, die Spendensäule steht bei 4 Mio. Euro. Das lässt uns zuversichtlich dem Baubeginn im Herbst

entgegenblicken, zumal mit dem Regensburger Weihnachtssingen, zu dem ich Sie schon jetzt herzlich einladen möchte, ein weiteres Großevent für den VKKK veranstaltet wird. Armin Wolf und seine Frau Alexandra, frisch ernannte Patin für das Nachsorgezentrum, engagieren sich mit Herzblut dafür, dass wir den Kindern und ihren Familien auch nach der Akuttherapie in der Klinik beistehen können.

Unsere größte Stütze bei allen Unternehmungen sind SIE, liebe ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Bitte lassen Sie in Ihrem Einfallsreichtum und Ihrem Engagement nicht nach, überraschen Sie uns immer wieder mit Ihrer Kreativität und Energie, mit der Sie Spendenaktionen für den VKKK ins

Leben rufen und zögern Sie nicht, dabei um Hilfe zu bitten. Unser Team im VKKK-Büro unterstützt Sie gerne!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre

Jungard Stahl



Scannen. Zahlen. Fertig!

Für Ihre Spende:
mit Überweisung
oder direkt
per Handy.

SEPA-Überweisung/Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.	
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
VKKK Ostbayern e.V.			
IBAN			
DE597509000000000050040			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
GENODEF1RU1			
		Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers			
SPENDE FÜR KREBSKRANKE KINDER			
noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
ADRESSE			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN			
Datum		Unterschrift(en)	
48.850 (01/13)		08	

Schreibmaschine: normale Schreibweise! Handchrift: Blockbuchstaben, GROSSBUCHSTABEN und dabei Kästchen beachten!

Geburtstagsgeschenke machen Freude

Das dokumentieren die vielen netten Briefe und Fotos, die als Dankeschön beim VKKK ankommen



Vincent Bajj, 4 Jahre



Konstantin Bösl, 12 Jahre



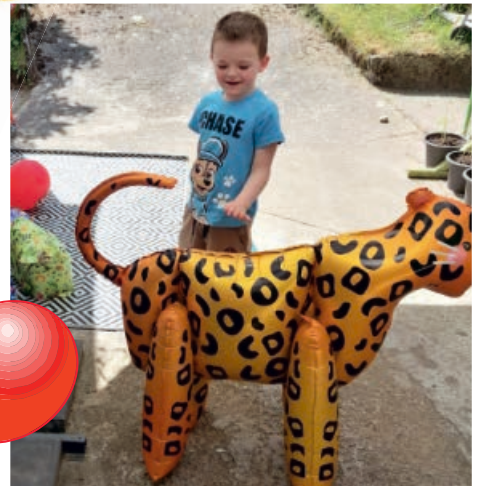
Filip Vukovic, 4 Jahre



Hugo Walbrunn, 10 Jahre

"Lass dich nicht unterkriegen; sei frech und wild und wunderbar."

Pippi Langstrumpf



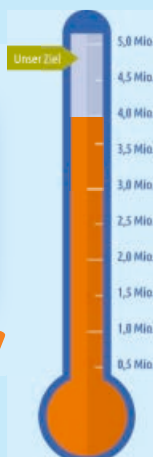
Leon Potrzebski, 5 Jahre

VKKK-Nachsorgezentrum

Nachsorge, Unterstützung der krebserkrankten Kinder nach der klinischen Behandlung, ist dringend notwendig! Dank IHRER Spende kann der VKKK die Familien auf dem Weg in ein oftmals verändertes Leben begleiten.



Danke!



Visualisierung: Architekturbüro Weinger

Im Jahr 2022 hat der VKKK Ostbayern e.V. insgesamt 590 junge Krebspatienten der Kinder-Uniklinik in Regensburg betreut. 60 Familien von neu erkrankten Kindern und Jugendlichen haben sich an den Verein gewandt. „Damit hat erneut der Großteil neuer Patienten an der Klinik unsere Unterstützung in Anspruch genommen“, sagte die Vorsitzende, Irmgard Scherübl, bei der Mitgliederversammlung im Elternhaus des Vereins. Der VKKK hat 2022 über 1,2 Millionen Euro an Spenden und Sponsorengeldern eingenommen – ein Rekordergebnis im Vergleich der letzten Jahre. „Damit können wir den jungen Krebspatienten und ihren Familien helfen, ihr schweres Schicksal etwas besser zu tragen“, betonte Scherübl.

Die VKKK-Mitglieder trafen sich am 15. Mai, dem internationalen Tag der Familie, zu ihrer Jahresversammlung. Irmgard Scherübl nahm das Datum zum Anlass, der gesamten Onko-Familie für den großen Zusammenhalt zu danken. „Rund um die Patientenfamilien engagieren sich alle mit Herzblut, von der Putzkraft bis zum Chefarzt in der Klinik und um die Klinik herum alle

Haupt- wie ehrenamtlichen Mitarbeiter und Unterstützer des VKKK“, sagte sie.

Corona riss beim Elternhaus ein Loch in die Kasse

Hunderte Spender und Sponsoren haben 2022 die Arbeit des Vereins unterstützt. Scherübl nannte stellvertretend die EDEKA-Stiftung mit einer Großspende von 50.000 Euro und die Grundschule Burgweinting, offizieller Grundschulbotschafter des Vereins, die regelmäßig Geld sammelt. „Jeder Euro zählt!“, betonte die Vorsitzende.

Die Leistungen des Vereins, finanziert aus den Spenden, decken ein weites Feld ab. Seit 2010 betreibt der VKKK das Elternhaus, das Angehörigen direkt neben der Klinik ein Zimmer mit Bett und ein Frühstück in der Nähe ihrer Kinder bietet. Corona habe ein Loch in die Finanzierung des Elternhauses gerissen, berichtete Günther Lindner, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Die Zimmer durften nur noch einzeln belegt werden. Die Übernachtungszahlen und damit die Einnahmen sanken gegenüber der Vor-Corona-Zeit deutlich.

Der Verein konnte das Defizit aus den Spendeneinnahmen aber decken.

An der Uniklinik finanziert der Verein fünf Personalstellen für Ärzte, Therapeuten, Pflegepersonal und Erzieher, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden. „Das Krankenkassensystem stuft die Kinder wie kleine Erwachsene ein“, benannte Scherübl ein grundsätzliches Problem. „Dass sie aber intensivere Betreuung brauchen und diese Betreuung mehr Zeit in Anspruch nimmt, wird nicht berücksichtigt.“ Der VKKK füllt diese Lücke, wie es die Elternvereine an anderen deutschen Kinderkrebszentren ebenfalls tun.

Weitere Beispiele für das umfassende Engagement sind liebevoll gestaltete Geburtstagspäckchen für jeden der jungen Patienten oder persönliche Geburtstagsgrußkarten für die Geschwisterkinder. Der Sozialfonds des Vereins fängt finanzielle Härten auf, wenn Familien durch die Krankheit des Kindes in finanzielle Schieflage zu geraten drohen

Aktuelles aus der Klinik

Dr. Anja Tröger, Oberärztin der Kinderkrebstation, berichtete bei der Mitgliederversammlung von aktuellen Fortschritten in Forschungsarbeiten an der Uniklinik Regensburg. Sie dankte dem Verein für die Finanzierung zweier spezieller Diagnose-



Bettina Koller (links) wird künftig den VKKK-Vorstand als berufenes Mitglied unterstützen. Die Vorsitzende, Irmgard Scherübl (2. von links), freut sich zusammen mit Schatzmeisterin Gerlinde Metz, Vorstandsmitglied Martin Wunnike, stellvertretendem Vorsitzenden Günther Lindner und Vorstandsmitglied Cäcilia Mischko (von links) auf die Verstärkung.

(Foto Matthias M. Fischer)

geräte. Die Geräte kommen bei Studien zu neuen Methoden in der Behandlung von Erkrankungen wie Leukämie zum Einsatz, bei denen Knochenmark transplantiert werden muss. „Auch hier übernehmen wir immer wieder Kosten, die weder Staat noch Krankenkassen tragen wollen. Die Maßnahmen sind aber nötig, um die Behandlung der Kinder weiter zu verbessern“, erklärte Scherübl.

Nachsorgezentrum in Zeitlarn/Brenntal

Günther Lindner erläuterte den Mitgliedern den Stand des jüngsten Großprojekts des Vereins. Seinen Worten zufolge ist das geplante Nachsorgezentrum in Zeitlarn auf einem guten Weg. Zwar habe es eine Verzögerung bei der Genehmigung gegeben, „ich rechne aber mit dem ersten Spatenstich bis Mitte September“, sagte Lindner. Der Verein investiert rund 4,7 Millionen Euro in eine Oase, die geheilten Patienten und deren Familien auf dem Weg zurück in ein normales Leben hilft. Rund 3,8 Millionen Euro hat der VKKK bereits gesammelt. Die größte Einzelspende mit 1,5 Millionen hat die Stiftung Sternstunden des bayerischen Rundfunks zugesagt. „Auch hier hilft uns jeder weitere Euro sehr“, rief Lindner zum Spenden auf. Bis Herbst 2024 soll das Nachsorgezentrum eröffnet werden.

WAS IMMER DU
TUN KANNST
ODER DAVON
TRÄUMST,
BEGINNE ES.

(JOHANN WOLFGANG VON GOETHE)



VKKK®

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01



Ein Sommer-Sonne-Gute-Laune-Tag!

Benefiz-Fußballturnier am Samstag, 9. Juli 2022 - Uni-Sportgelände Regensburg



von Anja Theile für den VKKK

Da geht ja noch was! Im Jahr eins nach Corona haben wir gedacht, das ist nicht zu toppen! Wetter, Anzahl der Mannschaften, Rahmenprogramm – einfach alles war herrlich.

In diesem Jahr haben sich sage und schreibe 34 Mannschaften angemeldet (vgl 2022: 26), das Wetter hat es mit den Sportlern gut gemeint, die Organisation war einfach super und das Rahmenprogramm hinreißend. Wieder ein Sommer-Sonne-Gute-Laune-Tag für die ganze Familie. Die Latte für 2024 liegt hoch!



GeorgyArt

Gleich am Anfang, vor dem offiziellen Anpfiff, wenn alle ehrenamtlichen Helfer Tribüne, Aschenbahn und Rasen besetzen und alles herrichten für den großen Familientag, zaubert die Themen-Kuchenbar ein Lächeln ins Gesicht: ein als Fußball verkleideter Guglhupf und als Donuts daher kommende Grinsegesichter – zum Reinbeißen herrlich.

Wirklich berührend ist, dass sie wieder alle gekommen sind, den VKKK zu unterstützen: nicht nur die Fußballer, auch die Nichtsportler wie Barber Angel, angehende Physiotherapeuten der Pschick-Group-Schule und - die Highlights vom vergangenen Jahr - Star Wars, Mitglieder der 501st Legion, German Garrison, Custodes Euroi (SESQ) präsentierten sich in Kostümen aus den StarWars-Filmen, unterstützt von den Quadkameraden Oberpfalz und Straubing. In „einer unglaublich ausgeklügelten Choreografie“ eskortierten sie die Kicker von Onko/VKKK zu ihrem Spiel gegen die Kommissare. Natürlich konnte so die Macht nur mit ihnen sein, sie gewannen 5 ½ zu Null. Vielleicht lag es aber auch am Anstoß durch unsere OBin Gertrud Maltz-Schwarzfischer: mit Schmackes.

In ihrer Funktion als Schirmherrin des VKKK hatte sie aber auch noch einen offiziellen Teil zu absolvieren: gemeinsam mit Irmgard Scherübl ernannte sie Alexan-



dra Wolf zur Patin des aktuellsten Großprojekts des VKKK. Ein Nachsorgezentrum soll entstehen, für die Erkrankten, die zwar geheilt, aber keineswegs gesund aus der Therapie entlassen werden; aber auch für die Eltern, die Angehörigen, denn niemand steckt die Sorgen und den Kummer einfach so weg, wenn alles wieder „normal“ läuft. 4,7 Mio Euro kostet dieses Projekt, zwei Drittel davon sind schon gedeckt. Jeder Euro, jeder Cent, der heute bei Kicken für Kids in die Kasse kommt, fließt in dieses Projekt. Der Spatenstich ist bereits für September diesen Jahres geplant, möglich auch durch die Stadt Regensburg, der das



OB Gertrud Malz-Schwarzfischer (rechts) und Irmgard Scherübl überreichten Alexandra Wolf (Mitte) die Patenurkunde.

Areal gehört, auf dem gebaut werden soll, und die dem VKKK Sonderkonditionen gewährt als Anerkennung für sein jahrelanges, unermüdliches Engagement.

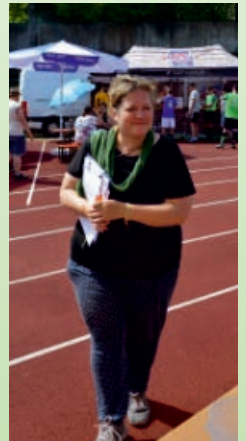
Für jeden, der sich gerade nicht die Seele aus dem Leib kicke, war am Spielfeldrand etwas dabei: Kinderschminken, die „ooh Jaaaa!“-Hüpfburg, Dosenwerfen, Vier gewinnt, Luftballonmodellage, und auch die beliebte Zaubershow mit Zauberclown Emma. Nicht nur zum Spaß gab es Torwandschießen, viele der Spieler nutzten es auch zum Aufwärmen. Während der Kids-Meisterschaft geriet das „Aufwärmen“ zeitweise so außer Kontrolle, dass ein Ersatzball benötigt wurde, am Ende suchte eine halbe Mannschaft nach dem verschossenen Ball. So lang wie die Suche dauerte, haben sie ihn wahrscheinlich aus dem Parkhaus gegenüber geholt.

Auch Glücksrad und Tombola waren in diesem Jahr wieder der Renner, die Preise vom Feinsten: eine Playstation 5, ein E-Bike und ein Mountainbike und viele mehr. Das herzerreißende Stöhnen, wenn die eigene Losnummer wieder um eins daneben war, bleibt lange im Ohr.

Das Fest geschmacklich abgerundet haben wieder unsere treuen Partner der Metzgerei Wolf, Brauerei Graf Arco, die Barista von Rehorik, die Popcorn- und Eisstation. Sie wurden heuer erstmals unterstützt vom Pizzamann.



Die **Brauerei Graf Arco** stellte einen Ausschankwagen, Biergarnituren, Schirme und Zubehör zur Verfügung, spendete die Getränke 2.006,40 € waren in der Getränkekasse. **Fleischwaren Wolf** stellte Grill, Würstl, Fleisch und Pommes kostenfrei zur Verfügung 1.979,50 € kamen durch den Verkauf zusammen. In der Spendenbox von **Eis und Popcorn** lagen 758,- €. Der **Kuchenverkauf** erbrachte 395,20 €. Die Spendenbox bei den **Kinderattraktionen** enthielt 49,- € und in der **StarWars** Spendenbox lagen 138,- €. Die Barber Angels hatten 625,- € in der Kasse.



Heuer das erste Mal dabei und ein riesiger Gewinn für das leibliche Wohl: Der Pizzamann spülte 649,- Euro in die VKKK-Kasse!

Christian Omonsky, Kicken für Kids Sportmoderator, sorgte dafür, dass Teilnehmer und Zuschauer immer auf dem Laufenden blieben. Hans Strell fotografierte, Johann Gammel und Hannes Scherübl, sorgten dafür, dass das Fest reibungslos lief. rechts: Theresia Buhl.



Die **VKKK-Erzieher Katharina und Fabian** organisierten die Kinderspiele. **Die Tombola**, mit wertvollen Preisen, ausgestattet von Kurt Röder und Bikezeit, erbrachte 4.000,61 €! **Blickpunkt Sport-Moderator Markus Othmer** kommentierte und spielte aktiv mit. **Fernsehkommissar und Promifußballer Marcus Mittermeier** ließ sich nach dem Spiel von den Physiotherapeuten wieder fit machen. Bei **Theresia Buhl** und **Alexandra Strell** am **VKKK-Infostand** liefen alle Fäden zusammen.



Paula, das Maskottchen der deutschen Frauennationalmannschaft, schaute am Tag vorher noch auf der Station vorbei.

Die Schiedsrichter mit ihrem Obmann Peter Langensteiner hatten das Spiel jeder Zeit unter Kontrolle und sorgten für ein faires Fußballturnier.

Fernsehkommissar und VKKK-Botschafter Tim Seyfi gab beim Fußballspielen alles und wurde von den bereitstehenden Maltesern verarztet.

Gesamterlös 23.000 €

Leider ist der Platz im Journal begrenzt. Wir hätten Ihnen hier gerne noch viel mehr Bilder gezeigt: von den vielen ehrenamtlichen Helfern, von den tollen Fußballern und von den begeisterten Zuschauern. Unter www.vkkk-kicken-fuer-kids.de finden Sie weitere Bilder von unseren Fotografen: Hans Strell, Katharina Rhein und dem VKKK-Team.

„Am Ende ist es wie im Profifußball: Es geht ums Geld.“

Diese Firmen und Gruppen haben den VKKK bei Kicken für Kids tatkräftig und finanziell unterstützt



A Fluor Company



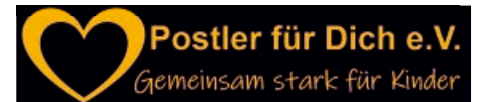
Hüpfburgenparadies
Oberpfalz



PRIMOSPORT.de



Rehorik
REGENSBURGER
GENUSS-SPEZIALISTEN



goliath
CAFÉ BAR HOTEL



MARKTWERK
MARKETING . CONSULTING

5 Jahre KIONET: eine starke Stimme für krebskranke Kinder in Bayern

Jubiläum von KIONET – erster Bayerischer Kinderkrebstag am 12. Juni 2023

KIONET – das Kinderonkologische Netzwerk Bayern – wurde am Montag, 12. Juni 2023, fünf Jahre alt. In ihm haben sich die kinderonkologischen Abteilungen und Zentren der Universitätsklinik Augsburg, Erlangen, der LMU München und der TU München sowie Regensburg und Würzburg zusammengeschlossen, um für krebskranke Kinder und Jugendliche in Bayern eine optimale Versorgung zu gewährleisten. Durch KIONET soll jedes Kind Zugang zu innovativen Krebstherapien im Rahmen klinischer Studien erhalten – und das in der Nähe seines jeweiligen Wohnortes. Das fünfjährige Bestehen des Netzwerks wurde am 12. Juni 2023 im Bayerischen Landtag in München gewürdigt – als erster Bayerischer Kinderkrebstag. Markus Blume, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Klaus Holetschek, Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege, sowie Landtagspräsidentin Ilse Aigner sprachen Grußworte.



Für den VKKK mit dabei: Cäcilia Mischko, Irmgard Scherübl und Michael Gradl (von links)

Unter dem Dach von KIONET versorgen die kinderonkologischen Abteilungen Bayerns krebskranke Patientinnen und Patienten vom Neugeborenen bis zum 18-Jährigen. „Seit der KIONET-Gründung 2018 haben wir an unseren sechs bayerischen Standorten erfolgreich gemeinsame Strukturen aufgebaut, die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten mit innovativen Therapien verbessert und zusammen wichtige wissenschaftliche Projekte umgesetzt“, fasst Prof. Dr. Markus Metzler, Sprecher des Netzwerks und Leiter der Kinderonkologie des Uniklinikums Erlangen, zusammen. Beim ersten Bayerischen Kinderkrebstag in München stellen KIONET-Vertreterinnen und -Vertreter Glanzlichter und Erfolgsgeschichten aus den vergangenen fünf Jahren vor und erläutern, welche Ziele der Zusammenschluss mit Unterstützung des Landtages und der Staatsministerien in

den kommenden fünf Jahren erreichen will.

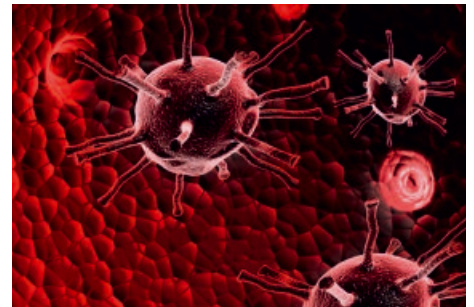
„Damit wir Krebsbehandlungen weiterentwickeln können, ist es ganz entscheidend, auch die Perspektiven von Eltern und von ehemaligen Patientinnen und Patienten einzubeziehen“, betont Prof. Metzler. Deshalb sind sie ein integraler Teil des KIONET-Netzwerks. Beim Bayerischen Kinderkrebstag zeigten sie auf, wie sie durch ihr Engagement den Fortschritt in der Kinderonkologie wesentlich fördern. Außerdem berichten bayerische Teilnehmende der „Mutmach-Fahrradtour“ der Deutschen Kinderkrebsstiftung davon, wie sie nach einer überstandenen Krebserkrankung im Kindesalter ihren persönlichen Weg ins Erwachsenenleben fanden.

Chronisch unterfinanzierte Kinderonkologie

Kranke Kinder und Jugendliche – speziell jene, die an Krebs leiden – brauchen besonders viel Zeit und Zuwendung. Sie profitieren von aktuellen Forschungsergebnissen und neuartigen Therapien, aber vor allem auch von einer individuellen Betreuung, die sich ihren Bedürfnissen anpasst. Neben Ärztinnen, Ärzten und Pflegefachkräften gehört zu dieser Betreuung u. a. die Sporttherapeutin, die ein Kind zu Bewegung animiert; die Musiktherapeutin, die mit einer Auswahl an Instrumenten ans Bett kommt; die Erzieherin, die einen Bastelnachmittag auf Station organisiert; der Psychologe, der das kranke Kind, aber auch seine Eltern und Geschwister mental unterstützt. „Im jetzigen Fallpauschalensystem wird den speziellen Anforderungen, die krebskranke Kinder haben, nicht Rechnung getragen“, bedauert Prof. Metzler. „Denn das System setzt Anreize, wenn es hohe Patientenzahlen und standardisierte Prozeduren gibt. In der Kinderonkologie haben wir aber genau das Gegenteil davon: geringe Fallzahlen und aufwendige Prozesse mit sehr individuellen Bedürfnissen. Das fünfjährige Bestehen von KIONET nehmen wir einmal mehr zum Anlass, gemeinsam mit einer Stimme für krebskranke Kinder und Jugendliche in Bayern zu sprechen und ihnen mehr Gehör zu verschaffen“, so Markus Metzler.

Gesicherte Regelversorgung – zusätzliche Hilfe durch Spenden

Geht es um neue Forschungsprojekte und Angebote außerhalb der krankenkassenfinanzierten Regelversorgung, profitieren die kinderonkologischen Einrichtungen in Bayern von Spenden, die etwa über Elternvereine und Stiftungen dorthin gelangen, wo sie am dringendsten gebraucht werden.



Krebszellen (Bild: Colourbox.de)

Dazu gehört z. B. die Elternküche auf Station oder die neue Terrasse, auf der kleine Patientinnen und Patienten die Sonne genießen können. Spendenfinanziert sind auch Übernachtungsplätze für Eltern, Geschwister- und Mentorenprogramme, aber eben auch die Kunst- oder die Musiktherapie mit entsprechendem Personal. „Es ist nicht und darf nicht die Aufgabe von Stiftungen und anderen Spendern sein, die kinderonkologische Regelversorgung zu stemmen“, insistiert Prof. Metzler. „Hier bedarf es dringend einer Anpassung der Finanzierung. Denn das Defizit in der Kinderonkologie schlägt sich in Stellenkürzungen nieder – zulasten unserer Patientinnen und Patienten. Derzeit können wir noch nicht alle Kinder und Jugendlichen mit einer Krebserkrankung heilen. Aber wir müssen mit gutem Gewissen sagen können, dass wir alles, was heute möglich ist, unternommen haben. Und das darf nicht am Geld scheitern – vor allem nicht in Bayern! Hierfür stehen alle sechs KIONET-Standorte gemeinsam ein.“

Weitere Informationen

Prof. Dr. Markus Metzler
Tel.: 09131 85-33731
info@kionet-bayern.de

Für den Standort Regensburg:

Prof. Dr. Selim Corbacioglu
0941-944 2104
sekretariat.Phos@klinik.uni-regensburg.de





WUNSCHBOX

Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Ihre Krebserkrankung durchzustehen ist für die Kinder nicht leicht, aber zum Überleben unbedingt notwendig. Schön, dass es dann den VKKK gibt, der in dieser schweren Zeit unterstützt.



„Hallo liebe Wunschfee,

nun sind schon ein paar Tage rum nachdem du mich so riesig überrascht hast und erst jetzt finde ich die Zeit dir zu schreiben.

Seit Tagen spiele ich mit meinem Playmobil Krankenhaus und verarbeite kranke Kinder und Erwachsene. Der Hubschrauber und die Autos sind ständig im Noteinsatz. Wenn ich mal groß bin, werde ich Krankenschwester damit ich auch anderen Menschen helfen kann. Du hast mir damit eine riesen Freude gemacht und meine beiden großen Brüder sind auch stets dabei und haben den gleichen Spaß wie ich beim Spielen.

Vielen Dank dafür das du mir ein besonderes Lächeln in dieser schweren Zeit ins Gesicht zauberst. Du bist wirklich toll.

Bis bald
deine glückliche Chiara“

Liebe Chiara,
vielen Dank für deinen Brief und die schönen Bilder. Es freut mich, dass du mit dem Playmobil Krankenhaus so viel Spaß hast und kranke Menschen verarztet. Du bist wirklich toll! Danke, dass ich dir in dieser schweren Zeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnte.

Alles Liebe, Deine Wunschfee



Ein neues Fahrrad für mehr sportliche Bewegung!

Emilia hat sich von der Wunschfee ein Fahrrad gewünscht, da sie gehört hatte, dass Bewegung sehr wichtig ist. Ihr altes Fahrrad war kaputt, weshalb sie sich ein neues ersehnt hat. Unsere Wunschfee hat ihren Traum mit großer Freude erfüllt und wir wünschen ihr viel Vergnügen damit. Nun kann Emilia sich auf ihrem neuen Fahrrad austoben.

Eine Daunenjacke für kalte Zeiten!

„Danke liebe Wunschfee für mein Winteroutfit 2023! Damit bin sogar ich Frostbeule vor der Kälte geschützt :)“

Ich find es ganz toll, dass du uns allen ermöglicht zumindest einen kleinen Traum in Erfüllung gehen zu lassen, das bedeutet mir ganz ganz viel!
Dankeschön!

Liebe Grüße
Gloria“





Laptop für den Avatar

Der VKKK hat Zilan für die Schule den Avatar zur Verfügung gestellt. Um sich mit ihrem Stellvertreter-roboter in der Schule verbinden zu können, hatte sie sich von der Wunschfee ein Laptop gewünscht, um besser lernen zu können.

Natürlich haben wir ihr gerne geholfen und ihren Wunsch erfüllt. Jetzt kann Zilan mit ihrem eigenen Laptop den Avatar nutzen und richtig Spaß beim Lernen haben.

Es war toll, sie dabei zu unterstützen!



„Hallo liebes VKKK-Team, liebe Wunschfee,

da ich leider ein zweites Mal an Leukämie erkrankt bin, habe ich mir eine Nintendo Switch OLED gewünscht. Gestern war es soweit und ich habe sie tatsächlich bekommen. Ich habe mich wahnsinnig darüber gefreut. So ist mir an den langen Tagen im Krankenhaus nicht so langweilig. Daheim kann ich auch mit meinem Bruder damit spielen. Vielen lieben Dank für das tolle Geschenk.

Euer Jakob“

Lieber Jakob,
vielen Dank für deinen Brief. Es freut uns sehr, dass wir dir mit der Nintendo Switch OLED eine Freude machen konnten. Wir hoffen, sie hilft dir, die langen Tage im Krankenhaus zu verschönern und dass du zuhause damit auch mit deinem Bruder spielen kannst.

Alles Gute und liebe Grüße, Das VKKK-Team und die Wunschfee



„Hallo, Ich bin Nizami,

ich bedanke mich sehr bei Ihnen, dass Sie mir ein iPad gekauft haben. Das war mein aller größter Wunsch eins zu haben.

V I E L E N D A N K ! ! ! “

Es freut uns zu hören, dass du dich so über das iPad freust. Es war uns eine Freude, deinen Wunsch zu erfüllen. Viel Spaß damit und genieße es in vollen Zügen!



Paddy, ein unvergesslicher Abend 15.06.2023

Meine Erlebniserzählung vom Open-Air Konzert im Jahnstadion

von Lea Raab

Ich kann es kaum glauben. In wenigen Stunden ist es so weit. Der Moment auf den ich schon lange gewartet habe. Endlich sehe ich Michael – Patrick Kelly wieder live. Diesmal in Regensburg.

Seit vielen Jahren bin ich ein großer Fan von ihm. Seine Musik war mein treuer Begleiter durch jegliche Lebenslagen. Seine Musik hat mich aufgefangen, wenn ich traurig war und wenn ich ohnehin schon glücklich war, machte sie mich noch ein bisschen glücklicher. Und während meiner Zeit in der KMT haben mir seine Songs den Schmerz, das Heimweh und die Einsamkeit erleichtert.

Die Zeit vom Morgen bis zum Konzertbeginn vergeht quälend langsam. Doch nun ist es so weit, fertig angezogen und gut gelaunt machen sich meine Schwestern, Lisa und Jana, meine Mama Doris und ich auf den Weg um Freunde abzuholen, mit diesen ich den magischen Moment des Konzertes teilen will. Julia und Martina, die ich schon seit dem Kindergarten kenne. In der langen Schlange vor dem Konzertgelände, steigt meine Aufregung nochmal enorm an. Das Warten vergeht aber überraschenderweise total schnell.

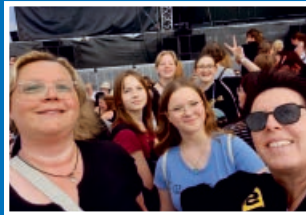
Die Plätze sind super

Wir stehen ungefähr in der 5. Reihe und ich sehe richtig gut auf die Bühne. Die Lichter gehen an, das Schlagzeug beginnt zu spielen. Ich spüre den Bass in meinem ganzen Körper. Ich bin unendlich glücklich, als Michael-Patrick Kelly mit seiner Gitarre auf der Bühne steht. Die Menge jubelt und die Stimmung ist einfach genial! Später stehe ich sogar fast ganz vorne und habe fast seine Hand berührt, als er entlang der Bühnenbarrikaden zu seinen Fans geht und sie begrüßt. Zwischen den einzelnen Liedern erzählt Paddy immer wieder ergreifende Geschichten zu seinen Songs.

Viel zu schnell endet dieser wunderschöne Abend. Nach einer kleinen Stärkung geht es erschöpft aber unendlich glücklich wieder nachhause. Das Konzert wird mir noch lange in Erinnerung bleiben und war für uns alle ein ganz besonderes Ereignis. Ich konnte sogar meine Freundin Julia für einige seiner Lieder begeistern, obwohl sie vorher kein allzu großer Paddy Fan war.

Von Herzen Danke liebe Wunschfee oder es in den Worten von Paddy zu sagen:

„I know it's simple but true, Thank you“



Kartfahren beim MSC Hemau e.V.

Am 4. Juni erlebten ehemalige Patienten, ihre Geschwister und ihre Familien einen kurzweiligen Nachmittag



zum Einsatz kam. Es ermöglicht auch Menschen mit Handicap, das Gefühl beim rasanten Fahren zu erleben. Ein toller Beitrag zur Inklusion!



Einen kurzweiligen und aufregend rasanten Nachmittag durften unsere VKKK-Familien am 04.06.2023 beim MSC Hemau e.V. verbringen. Herr Kurt Lada, 2. Vorstand des Motorsportclubs, lud Kinder und Erwachsene zum Fun Kart Racing ein. Bei bestem Sommerwetter kamen alle auf ihre Kosten: unsere Fahranfänger bekamen eine Einführung von Sportleiter Günter Geier, der mit viel Geduld das Gasgeben und richtige Abbremsen erklärte und mit jedem Einzelnen übte, sodass dann sogar einige auf der Fortgeschrittenen-Strecke fahren durften.

verlaufenden Bahnen testen und sich ein spannendes Rennen mit dem Gegner liefern. Es war gar nicht immer so einfach, die Pylonen zu umfahren, ohne sie umzustößen, was bei einem „echten“ Rennen Strafsekunden ergeben würde. Doch Übung macht schließlich den Meister! Auch die beiden VKKK-Erzieher Katharina Weber und Fabian Haberzeth testeten die Rennstrecke und wurden von den Familien lauthals angefeuert.

Unsere Kart-Erfahrenen durften gleich den aufgebauten Parcours mit zwei parallel

Ein absolutes Highlight war das Mitfahren im Doppelsitzer-Kart, welches von Günter Geier und Kurt Lada in einer zweijährigen Arbeit entwickelt wurde und 2017 erstmals



Ein Herzliches Dankeschön an das gesamte Team des MSC Hemau e.V., welches uns neben dem rasanten Fahrerlebnis mit vielen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und kühlen Getränken versorgte. Es war ein unvergesslicher Nachmittag für alle Anwesenden!

Katharina Weber

Mit Kanuschorsch den wilden Fluss erleben

Ausflug der Trauernden Familien auf der Vils bei Kallmünz



Am Sonntag, den 2. Juli, fand die Kanufahrt der trauernden VKKK-Familien statt.

Familie Baumer aus Traidendorf und Familie Dopsai vom Kanuverleih #KANUSCHORSCH.DE hatten die Organisation des Tages übernommen. Sie begrüßten die acht teilnehmenden Familien und brachten uns nach Emhof, dem Ausgangspunkt der Tour.

Es folgte eine kurze Einweisung und die Ausgabe der Kanus. Dann ging es auch schon los. Jetzt mussten wir uns mit den Booten vertraut machen. Wer ist zuständig für rechts und links rudern und wer für die Steuerung? Während einige Kanufahrer zielsicher loslegten, drehten andere ein paar unfreiwillige Runden. Schließlich fanden alle ihren Rhythmus und konnten die wunderschöne Natur entlang der Vils genießen.

Beim Landgasthof Weiß in Dietldorf kehrten wir ein und stärkten uns bei einem leckeren Mittagessen. Nach der gemütlichen Rast setzten wir unsere Kanufahrt fort.

Der zweite Teil der Tour führte uns wieder durch eine einzigartige Naturlandschaft zurück nach Traidendorf. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, Sonne und ein leichter Wind begleiteten uns.

Familie Baumer lud uns dann in ihren wunderschönen Garten ein. Dort verwöhnten sie uns mit Kaffee und leckeren Kuchen, Muffins, Getränken und Eis. Während sich die Eltern in Gesprächen austauschten, konnten die Kinder spielen und im Pool planschen.

Schön, dass auch zwei neu Familien die Einladung angenommen hatten, ein sicher

nicht leichter Schritt. Sie wurden von den anderen trauernden Familien herzlich aufgenommen. Tiefgründige Gespräche wurden geführt und Erfahrungen ausgetauscht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Baumer für die hervorragende Organisation des Tages. Ein weiteres Dankeschön gilt Familie Dopsai vom Kanuverleih, die uns die Kanus kostenlos zu Verfügung gestellt hat.

Das Resümee:

Ein unvergesslicher Tag und eine willkommene Auszeit, die von harmonischen Begegnungen, wunderschönen Naturerlebnissen und herzlichen Momenten geprägt war.



Neues aus der Station 82/83

Natalie Ritzinger hat die Weiterbildung Palliativversorgung erfolgreich abgeschlossen



Natalie Ritzinger

Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin
Fachweiterbildung
Onkologie Station 82/83

Erfolgreicher Abschluss in der Weiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen an der Universität Witten Herdecke (Kinderpalliativzentrum).

Jährlich finden am Kinderpalliativzentrum an der Vestischen Universität Witten Herdecke Weiterbildungen im Bereich der Palliativmedizin statt. Die Anzahl der Weiterbildungsplätze ist stark begrenzt und durch die hohe Nachfrage immer ausgebucht. In diesem Jahr konnte Nathalie Ritzinger einen der begehrten Plätze bekommen und die Weiterbildung mit Zertifikat erfolgreich abschließen. Somit kann die Palliativversorgung von Kindern jetzt auf Station 82/83 angeboten werden.

Palliativversorgung in der Kinderkrebsheilkunde

Der Begriff Palliativversorgung in der Kinderkrebsheilkunde beschreibt die aktive und umfassende Versorgung krebskranker Kinder, deren Krebserkrankung fortschreitet oder, nach einer zunächst erfolgreichen Therapie, erneut auftritt und nicht mehr auf eine heilende Behandlung anspricht. Der Schwerpunkt liegt auf der höchstmöglichen Lebensqualität für das Kind und auf der umfassenden Unterstützung für die Familie. Zur Versorgung gehören die Therapie belastender Symptome, das Vorhalten von Entlastungsangeboten sowie medizinisch-pflegerische und psychosoziale Betreuung bis zum Tod und darüber hinaus. Dies geschieht immer in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärzten, den Pflegekräften und der Familie.

Die Versorgung und Begleitung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher mit ihren Familien ist eine große Herausforderung für alle Berufsgruppen in der pädiatrischen Palliativversorgung und Kinderschmerztherapie. Gutes Fachwissen und eine reflektierte Haltung sind unerlässlich.

Hohe persönliche und fachliche Kompetenz

Die Zusatzweiterbildung findet berufs begleitend statt, d.h. die Teilnehmer absolvieren 200 Stunden theoretischen Unterricht der auf vielen verschiedenen Modulen aufgebaut ist.

- Pädiatrische Palliativversorgung und Kinderhospizarbeit
- Das Kind als sich entwickelndes Individuum und seine Familie in der pädiatrischen Palliativversorgung
- Physische Aspekte: Interdisziplinäre und multiprofessionelle palliative Behandlung und Pflege
- Psychosoziale und spirituelle Aspekte
- Ethische und rechtliche Aspekte
- Teamarbeit und Selbstpflege
- Gesundheits- und berufspolitische Aspekte und organisatorische Aspekte

Pflegende in der Kinderonkologie müssen in der Lage sein, Patienten und deren Familien bei Auseinandersetzungen mit der Erkrankung und deren Verlauf beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Neben der Fachkompetenz wird auch die persönliche und soziale Kompetenz enorm gestärkt.

Einsatz der neuen Palliativbox

Für Patienten und deren Familien, die die letzten Lebensstunden bei uns auf Station verbringen wurde eine neue Palliativbox erstellt. Mit dieser Box möchten wir ein Teil der Erinnerungsarbeit beitragen. Es bietet die Möglichkeit, gesunde, unbeschwerte Lebensphasen nicht zu vergessen und diesen Teil des Selbst bewusst mit dem Heute zu verbinden.

Unsere Box beinhaltet:

- Rosenquarzlampe
- Aroma Duftvernebler mit verschiedenen Duftölen von Primavera
- Buntpapier und Fingerfarbe für mögliche Hand oder Fußabdrücke
- Bunte Tücher zur individuellen Gestaltung des Zimmers
- Teelichter und Kerzen
- Lichterkette
- CDs mit verschiedener Entspannungsmusik

Auf Station 82/83 können wir somit auch in Zukunft den Patienten und Eltern eine Stütze während Krisen und am Lebensende sein. Unser Ziel ist es, während des kindlichen Krankheitsverlaufs das körperliche Wohlbefinden zu fördern, die Bedürfnisse der Patienten zu erkennen und darauf zu reagieren.

Die interdisziplinäre Teamarbeit im stationären Bereich und die Unterstützung bei der Koordination von Versorgungssettings außerhalb der Klinik kann ebenfalls in geeigneter Weise übernommen werden.



Zeltfestival in Lappersdorf endet mit Zirkus-Spektakel für den VKKK

Alex Bolland überreichte Spendenscheck in Höhe von 15.000 €

Martina Groh-Schad/MZ

Die allerletzte Vorstellung im blauen Zirkuszelt in Lappersdorf sollte sein, was am besten in so ein Zelt passt: ein großes Zirkus-Spektakel. Veranstalter Alex Bolland hatte nicht zu viel versprochen und der Jubel war groß.

Auf den voll besetzten Rängen hieß es für die kleinen und großen Zuschauer staunen und applaudieren, als Clowns, Akrobaten und Zauberer die Manege stürmten. „Es erwartet euch eine rasante Vorstellung“, sagte Alex Bolland bei der Begrüßung und übergab das Zepter an den Programmleiter vom Clown-Theater Spectaculum Stephan Zenger, der im roten Jackett und schwarzem Zylinder gemeinsam mit Valerie Stephan durch das Programm führte.

Spenden für Bau in Zeitlarn

Bereits bei den vorangegangenen Veranstaltungen in den vergangenen zwei Wochen hatte Alex Bolland für den VKKK gesammelt. Der gesamte Erlös der letzten Vorstellung sollte nun ebenfalls in das VKKK Nachsorgezentrum, das der Verein in Zeitlarn/Brenntal bauen wird, fließen. Insgesamt 15.000 Euro kamen so zusammen,



Große Freude bei Irmgard Scherübl (zweite von rechts) vom VKKK: Veranstalter Alex Bolland (links mit Scheck) überreichte die Spendensumme. Insgesamt gingen 15 000 Euro an den Verein, der in Zeitlarn ein Nachsorgezentrum bauen will. –Foto: Fotos: Groh-Schad

die Alex Bolland der ersten Vorsitzenden des VKKK, Irmgard Scherübl, überreichen konnte. „Mit so einer großen Summe habe ich nicht gerechnet“, sagte sie sichtlich überrascht.

Unterstützt wurde die letzte Vorstellung von der Rewag, von der Raiffeisenbank Regensburg-Wenzenbach, von der BayWa sowie den Firmen Spitz, Elektro Gröschl, Farben Bauer und Sattler SIS GmbH.

Ehrenamtliche VKKK-Helfer unterstützten bei allen Veranstaltungen am Infostand



🧊 Herzlichen Dank für Ihren Einsatz bei Eiseskälte und tropischen Temperaturen 🧊



DANKE ALLEN SPENDERN

Trachtenlust Köfering



Trachtenlust Köfering begeisterte mit zünftiger Blasmusik und einem gigantischen Spendenerlös. 60 Künstler, 350 Gäste und eine Spendensumme von 13.000 Euro sind die stolze Bilanz der Benefizveranstaltung Trachtenlust. Hauptorganisator Manuel Hagen hat mit seinem Helferteam unzählige Stunden mit der Vorbereitung und Organisation verbracht. Neben den Musikkapellen, die ohne Gage spielten, trugen zahlreiche helfende Hände und treue Unterstützer zu diesem wunderbaren Abend bei. Auch die Konzertbesucher zeigten sich spendabel. Wir möchten allen danken, die organisiert, mitgeholfen und gespendet haben. Und ein riesengroßes Dankeschön für die Spende von 4.333,33 € an unsere krebserkrankten Kinder.

Freie Wählergemeinschaft Rettenbach



Rettenbach hatte sich herausgeputzt zum Dorffest. Es flanierten mehrere hundert Besucher durch den Ort. Die unterschiedlichsten Oldtimer konnten bewundert, alte Handwerkskunst bestaunt werden und die kulinarischen Schmankerl kamen auch nicht zu kurz. Die Freie Wählergemeinschaft beteiligte sich an einem sehr gut ausgewählten Standplatz mit einem Flohmarkt am Dorffest. Der gesamte Flohmarkterlös aus den gespendeten Waren der Dorfbewohner kam dem VKKK zugute. Vorsitzender Hubert Pohmann überreichte einen Scheck an Mitarbeiterin Renate Weickl, die ebenfalls persönlich am Stand der FW in Rettenbach anwesend war. Bei dieser tollen Gemeinschaftsaktion kamen 1.566,16 Euro für den VKKK zusammen!

Annette Damrau, Schwarzach

Bei einer Spendenaktion an ihrer Arbeitsstelle, der Station 2 der Orthopädischen Fachklinik Schwarzach, kamen 260 Euro zusammen. Da Annette Damrau den VKKK über ihre Tochter Lisa, engagierte Helferin in unseren Reihen, bestens kennt, kam das Geld unserem Verein zugute. Dankeschön!



Johann Scheibenpflug, Manfred Borisch, Pfatter

Viele Stunden verbrachte Johann Scheibenpflug in der Osterzeit bei der Anfertigung der Deko-Holzhasen in verschiedenen Größen. Die Holzhasen wurden mit seiner Eigenbau 3D-Fräse hergestellt und dann gegen Spenden zu Gunsten des VKKK Ostbayern e.V. an Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen abgegeben. Sein Nachbar Manfred Borisch war von dieser Aktion begeistert und hat das sofort unterstützt. Herr Borisch vertrieb zusätzlich die hergestellten Hasen an Freunde, Bekannte und Arbeitskollegen. Durch diese gemeinsame Aktion der beiden Nachbarn konnte die Summe von 505 Euro an Theresia Buhl übergeben werden.



Ein herzlicher Dank an alle Spender, ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich geworden. Während ihres Besuchs erhielten die beiden aktiven Spender bei einer Führung durch das Elternhaus Einblicke in die Arbeit des VKKK Ostbayern für erkrankte Kinder und deren Angehörige.

Donauflohmmarkt Vilshofen



Unschlagbar ist das Motto des Donauflohmmarkts: **"Spenden ist Helfen"** Die Menschen bringen unterschiedlichste Sachen, von Kleidung über Haushaltsgegenstände bis hin zu Kleinmöbeln. Mit dem Verkauf kommt Geld in die Kasse, das dort aber nicht gehortet wird, sondern von Maria Brunner und ihrem über 20-köpfigen Team allesamt ehrenamtlich engagiert - regelmäßig für den guten Zweck gespendet wird. Heuer konnten Sonja Effenberger und Maria Baumgärtler in Vertretung des VKKK die Spende in Höhe von 3.000,00 € aus den Händen von Maria Brunner, Leiterin des Donauflohmmarktes, und Renate Berger entgegennehmen.

Haubners Ranch, Neumarkt/Opf.



Paul Pregel, langjähriges VKKK-Mitglied und -Kassenprüfer, nahm die Spenden vom Eselsfest auf Haubners Ranch in Empfang. 364,30 Euro hat Frau Fuchs mit Kinderschminken eingesammelt, die Familie Haubner hat auf 500,- € aufgestockt und eine Kollegin von Frau Fuchs bei „Eilles Confiserie“ gab noch 5,00 € dazu. Die Chefin von Pastamissio Neumarkt spendete weitere 40,- €, Frau Fuchs gab noch 10,- € dazu. Und so sind nun 550,- € zusammengekommen.



DANKE ALLEN SPENDERN

Frauenbund Abensberg



Anfang Juni besuchte Frau Cäcilia Mischko vom Vorstandsteam des VKKK den Frauenbund Abensberg. Im Pfarrgarten konnte ein Spendenscheck in Höhe von 1.000 € überreicht werden - der Erlös aus dem Palmbüschelverkauf. Frau Mischko erzählte begeistert, wie der VKKK die betroffenen Kinder und deren Eltern und Geschwister in der schweren Zeit der Erkrankung, der Behandlung und Nachsorge unterstützt. Leider kann nicht jedes Kind gesund oder geheilt entlassen werden. Auch bei Sterbefällen steht der Verein den Hinterbliebenen zur Seite. Alle Leistungen des VKKK sind spendenfinanziert. Die Dankbarkeit der Familien ist unbeschreiblich. Mit Freude berichtete Cäcilia Mischko von den aktuellen Plänen zum Bau eines Nachsorgezentrums. Ein berührendes Erlebnis, so die Frauenbunddamen nach diesem Treffen.

Flohmarkt Pielenhofen im Klosterstadl



Marina Rzegotta organisierte einen über Monate währenden Flohmarkt für Kinder. Eltern konnten gut erhaltene, aussortierte Spielsachen, Puzzles und Bücher bringen, die zu Gunsten des VKKK auf Spendenbasis neue Besitzer fanden. Der Tisch stand im viel frequentierten Klosterstadl in Pielenhofen, den Florian Gebhart betreibt. Insgesamt kamen so für den VKKK 656,44 Euro zustande. Danke für die tolle Idee, die dem VKKK und auch der Umwelt nützt.

Kreisfeuerwehrverband (KFV) Regensburg



Ralf Amann, Irmgard Scherübl, Wolfgang Scheuerer, Christa Weiß und Johann Bornschlegl bei der Scheckübergabe im Landratsamt Regensburg. Foto: Engelbert Weiß

(KFV) Schecks in Höhe von jeweils 6.500 Euro überreichte Vorsitzender Wolfgang Scheuerer an zwei Vereine für den Bau von jeweils einem Therapiezentrum: an den vkm Regensburg für Theo – Zentrum für tiergestützte Therapien Ostbayern und an den VKKK für das Nachsorgezentrum für krebskranke Kinder. Beide Zentren entstehen in der Gemeinde Zeitlarn direkt nebeneinander und arbeiten zum Wohl ihrer Patienten eng zusammen. Das betonen Christa Weiß, die Vorsitzende des Vereins für körper- und mehrfachbehinderte Menschen, und Irmgard Scherübl, die Vorsitzende des Vereins für krebskranke Kinder, bei der Spendenübergabe im Landratsamt Regensburg. Das Geld resultierte aus einem Benefizkonzert mit mehr als 1.000 Gästen in die Mehrzweckhalle Obertraubling. „Wir wollten eine spezielle Abschlussveranstaltung mit unseren Feuerwehren in Verbindung mit 25 Jahre KFV Regensburg abhalten“, sagte Kreisbrandrat Scheuerer. „Wir helfen das ganze Jahr, wo es erforderlich ist. Aber wir müssen feststellen, dass auch für uns Grenzen bestehen, bei der unsere Hilfe nicht mehr möglich ist.“ Wenn bei Menschen eine Erkrankung, eine Behinderung eintrete, so Scheuerer, „ist unsere Hilfe nicht mehr möglich. Deshalb haben wir uns entschlossen, den Schwächsten in unserer Gesellschaft auf diesem Weg zu helfen.“

Karether Theater-Zenzn

Die Gruppe sammelte Spenden aus dem Erlös ihres Theaterstücks „Brezknödl-Deschawü“. Die Spende in Höhe von 3.500 Euro überreichten Susanne Lang und Elisabeth Rehm, die Leiterinnen der Theatergruppe, mit Bühnengestalterin Monika Brunnbauer an Irmgard Scherübl. „Uns war schnell klar, dass wir den Erlös aus den fünf



Aufführungen für einen guten Zweck spenden wollen“, sagte Susanne Lang, Leiterin der „Karether Theater-Zenzn“. „Da unsere freie Theaterinitiative aus zehn Frauen besteht, wollten wir Kinder, bzw. Familien in Not helfen.“ Irmgard Scherübl freute sich sehr über die großzügige Spende und bedankte sich herzlich.

Glückstour Schornsteinfeger, Station



in Roth

Mit über einer Millionen Euro gesammelten Spendengeldern für krebskranke Kinder gehört die Glückstour zu den größten privaten Hilfsaktionen in Deutschland. Über 1.000 km in 7 Tagen, bei Wind und Wetter – die Strecke verlangt den radelnden Schornsteinfeger*innen Jahr für Jahr einiges ab, aber alle vereint das eine Ziel: Möglichst viele Spenden für krebskranke Kinder einzusammeln und zu verteilen. Zu den Spender*innen gehören neben vielen beruflichen Firmen, Innungen auch Kolleg*innen, die rund um die Glückstour, bei eigens organisierten Aktionen Spendengelder sammeln. In diesem Jahr machte die Glücktour Station in Roth. Insgesamt übergaben die radelnden Schornsteinfeger 58 Spendenschecks zu je 3.000 Euro an Organisationen, die sich für krebskranke Kinder engagieren. Dieses Jahr ist auch der VKKK dabei. Beiratsmitglied Michael Gradl nahm mit Tochter Constanze den Scheck entgegen und bedankte sich für die tolle Aktion.



DANKE ALLEN SPENDERN

RFZ Rückenzentrum Regensburg



Das RFZ Rückenzentrum Regensburg im Gewerbepark feierte im Mai sein 25-jähriges Bestehen. Seit 25 Jahren sorgt ein Team von Spezialisten mit medizinischer Trainingstherapie, Physiotherapie, betrieblichem Gesundheitsmanagement und vielem mehr für das Wohl seiner Patienten. Dieses Jubiläum nahm der Geschäftsführer des RFZ, Philipp Weishaupt, zum Anlass, um eine großzügige Spende an den VKKK zu überreichen. Philipp Weishaupt möchte auf diesem Weg seine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen. Durch seine langjährige Verbundenheit mit Professor Dr. Franz-Josef Helmig, dem langjährigen Vorsitzenden und jetzt Ehrenvorsitzenden des VKKK, weiß er von den vielfältigen Aufgaben des Vereins und dass jede Spende bei den krebserkrankten Kindern und ihren Familien ankommt. Professor Dr. Franz-Josef Helmig dankte für die wertvolle Spende von 2.500 Euro und wünschte dem gesamten RFZ - Team alles Gute und viel Erfolg für die weiteren Jahre. Zusätzlich war in der Jubiläumswoche auch für die Patienten eine Spendenbox aufgestellt, diese wurde mit 804,00 Euro befüllt und ebenfalls unserem Verein übergeben.

Pension Mois, bei Erkan



Das Dorf Wurzbach, in dem die Pension Mois bei Erkan zu Hause ist, ist ein Ortsteil der Gemeinde Püchersreuth. Inhaber Özkan Kürkcü hat in seiner Pension eine Spendenbox für den VKKK aufgestellt, seine

Gäste spendeten fleißig und so kamen 600 Euro für den VKKK zusammen. Die Gemeinde Püchersreuth ist Teil des Oberpfälzer Landkreises Neustadt an der Waldnaab. Wurzbach liegt eingebettet in bergige Landschaft und die Umgebung lädt zu langen Spaziergängen im Naturpark Oberpfälzer Wald ein.

Andreas Kastner, Mindelstetten



Nachdem Herr Andreas Kastner dem VKKK in der Vorweihnachtszeit 2022 bereits selbstgefertigte Holztiere gespendet hatte, überbrachte er nun eine Geldspende in Höhe von 730,-€. Diese stammt aus dem Verkauf von Weihnachts- und Osterdekorationen. Das Holz dafür wurde ihm von der Familie Kaltenecker gespendet und die fertigen Kunstwerke in deren familieneigenem „Café Nine“ in Pförring verkauft. Herzlichen Dank allen Spendern im Zusammenhang mit den selbstgebastelten Holzdekorationen.

Familie Krautstorfer, Fürstentzell



Die erwachsenen Mitglieder der Familie Krautstorfer haben im letzten Jahr komplett auf Weihnachtsgeschenke verzichtet und stattdessen in einer selbstgebastelten Spendenbox Geld zugunsten des VKKK gesammelt. Als Sohn Maximilian seinen

nächsten Termin in Regensburg hatte, übergab er zusammen mit seiner Mama die gefüllte Spendenbox mit 655,00 Euro an unsere Mitarbeiterin Sandy Cleghorn. Herzlichen Dank an die gesamte Familie.

Vorderfreundorfer „Wasservögel“

Spendabel zeigten sich die „Pfungstsvögel“ der Ortschaft Vorderfreundorf, Gemeinde Grainet, im Bayerischen Wald. Sie nahmen bei der „Brauchtums-Tour“ am Pfungstsonntagabend durch ihre Ortschaft 600 Euro ein.



Dieser Betrag wurde an den VKKK-Botschafter Richard Weiß, ebenfalls ein Vorderfreundorfer Bürger, übergeben, der das Geld nach Regensburg weiterleitete.

Familie Bäumler, Altenstadt/WN



Die Familie Bäumler beteiligte sich auf einem Markt mit einer Tombola-Spendensammlung. Als Preise winkten selbstgemachte oder gespendete Sachen, es wurde nichts gekauft. Der Lospreis betrug einen Euro. Die Marktbesucher beteiligten sich rege an der Tombola und so kamen für die gute Sache 2.500,00 Euro zusammen. Julian Bäumler, einst selber Patient, übergab zusammen mit seinen Eltern die Spende an Schatzmeisterin Gerlinde Metz, die sich herzlich bedankte.

DANKESCHÖN!



DANKE ALLEN SPENDERN

Wünsche sind wichtig, für alle Kinder. Aber sie sind besonders bedeutungsvoll für Kinder, deren Leben plötzlich von Krebs geprägt wird. Plötzlich ist alles anders. Der Klinikalltag bestimmt das Leben der kleinen und großen Kämpfer. Sie müssen Schmerzen, Angst und Wut ertragen. In solchen Momenten tut es gut zu wissen, dass es die Wunschfee gibt, mit ihrer persönlichen Assistentin vom VKKK. Sie bemüht sich, die Wünsche der Kinder wahr werden zu lassen, um die Strapazen erträglicher zu machen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Auch die Kommunionkinder aus Luhe-Wildenau haben davon gehört. 14 Kinder und ihre Eltern entschlossen sich, gemeinsam zu spenden. Dadurch kamen insgesamt 650 Euro zusammen. So machten sich einige Eltern mit den 14 Kindern auf den Weg zum VKKK-Elternhaus, um der Assistentin der Wunschfee den Spendenbetrag in einem eigens angefertigten Bilderrahmen zu übergeben. Den Kindern und den mitgereisten Eltern wurde das VKKK-Elternhaus gezeigt und die Aufgaben der Wunschfee und des Erzieherteams erklärt. Auf dem Therapie-Spielgarten wurde noch ein Erinnerungsfoto gemacht.

Kommunionkinder aus Luhe-Wildenau Unterstützung für die Wunschfee!



Handwerkertag Lupburg



Im Rahmen des Handwerkertages Lupburg durfte unsere Helferin Lisa Schröder zusammen mit ihrer Freundin Franzi einen Kinderschminkstand aufbauen, der den ganzen Tag über sehr gut besucht war. Die Eltern zeigten sich spendabel und honorierten die schön geschminkten Gesichter ihrer Kinder mit Geldspenden für unseren VKKK. So kam ein ansehnlicher Betrag in Höhe von 437 Euro zusammen, den die beiden „Schminkerinnen“ ins Elternhaus brachten. Außerdem hatten die beiden jungen Frauen einen Scheck im Gepäck, überreicht vom **Frauenbund Lupburg**. Die Damen des Frauenbundes konnten aus Kaffee- und Kuchenspenden 500 Euro an unseren Verein überweisen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Das Cafe / die Bäckerei Freisleben



Das Cafe / die Bäckerei Freisleben in Regensburg erlaubt unserem Verein, ein Spendenhäuschen auf der Theke aufzustellen. Es sind schon schöne Beträge für den VKKK zusammengekommen. Dieses Mal waren 57,78 € im Häuschen.

Landfrauen Loiching



Die Landfrauen Loiching überwiesen 200 Euro aus dem Palmbüschlverkauf an den VKKK! Herzlichen Dank!

Weitere Spenden kamen von:

- Bruckner Uwe, Langenpreising, 500,00 €
- Abschlussklasse 9b 1977 der Wittelsbacher Hauptschule KEH, 300,00 €
- Hackermeier Johann, Oberhinkofen, 200,00 €
- Koller Ingrid, Regensburg, 25,00 €
- Stangl Stefan, Energieeffizienz Experten, Kürn 500,00 €





DANKE ALLEN SPENDERN

Günther Küspert, Schwandorf



Aus großer Dankbarkeit, dass er seinen 80 Geburtstag begehen konnte, spendete Günther Küspert seine Geldgeschenke an den VKKK. Er wünscht sich viele Nachahmer zu Gunsten betroffenen Kinder. Den Betrag in Höhe von 680 Euro hat Herr Küspert an den VKKK überwiesen. Wir bedanken uns herzlich und wünschen noch viele gesunde Jahre.

Thomas Ettl, Gebelkofen und Andrea Girschick, Geisling



Wie es in der Familie fast schon Tradition ist, haben auch Andrea und ihr Zwillingsbruder Thomas sich entschlossen, ihre Geburtstagsgeschenke komplett an den VKKK zu spenden. Leider war es bei der Feier auf der Hofstelle von Thomas etwas kalt, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Die Gäste zeigten sich großzügig und so konnten die beiden Geschwister den stolzen Betrag von 1.500 Euro an VKKK Mitarbeiterin Renate Weickl überreichen. Herzlichen Dank und alle guten Wünsche auch von uns.

Kommunionkinder Windischeschenbach

Unsere Kommunionkinder (Lina, Mara, Johanna, Amelie und Selina) haben sich entschlossen, den VKKK mit einem Teil ihrer Kommuniongeschenke zu unterstützen. So konnten 750 Euro überwiesen werden.



Eine persönlich betroffene Familie weiß nur zu gut, welch grandiose Arbeit der VKKK für die kranken Kinder und deren Familien leistet. In jeder Phase der Krankheit, und auch für Familien, deren Kind diesen schrecklichen Kampf verloren hat. Wir sind sehr stolz auf unsere Kommunionkinder, dass es Ihnen und auch den anderen Eltern ein Bedürfnis war, dieses Geld dem VKKK zukommen zu lassen.

Bischof Manfred Müller Schule, Regensburg



Seit Gründung der Bischof Manfred Müller Schule in Regensburg ist es allen Verantwortlichen ein großes Anliegen, die Kinder und Jugendlichen für soziales Engagement zu begeistern und damit das Prinzip der christlichen Nächstenliebe aktiv zu leben. Dieses Jahr wurde unter anderem vom Elternbeirat der VKKK als Spendenempfänger des jährlichen Spendenlaufs an der Schule vorgeschlagen. Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende, Eltern und weitere

Familienangehörige setzten sich zunächst in der städtischen Sportanlage am Weinweg, dann wetterbedingt in unserer Turnhalle gemeinsam in Bewegung. Es ging um den Einsatz für die gute Sache - nicht um sportliche Höchstleistungen. Jede Jahrgangsstufe bekam draußen jeweils eine halbe Stunde Zeit bzw. in der Turnhalle jeweils 20 Minuten, um möglichst viele Runden zu absolvieren. Mit Abstempeln auf einer Laufkarte wurden die Ergebnisse festgehalten. Zusammengekommen sind diesmal knapp 20.000 Euro. Die Spenden konnten jetzt Karen Manz, Vorsitzende vom Förderverein der BiMaMü und Manuela Aumer, Vorsitzende des Elternbeirats, sowie die Schulleitung, Melanie Heigl-Birk an vier Regensburger Institutionen vergeben. Irmgard Scherübl, Vorsitzende des VKKK durfte sich über fantastische 5.500 Euro freuen.

Otto-Schwerdt-Schule, Regensburg



Auf dem diesjährigen Bürgerfest in Regensburg wurde drei Tage lang ein buntes und umfangreiches Kultur-Programm geboten. Auch die Otto-Schwerdt-Schule war mit einem Verkaufsstand Teil dieses Festes. Schüler*innen der Klassen 7 bis 10 haben im Fachunterricht Technik verschiedene Handwerkskunst hergestellt, welche auf dem Bürgerfest für den guten Zweck verkauft wurde. Es kamen 600,00 Euro zusammen. Die bei einer Feierstunde in der Schule an Vorstandsmitglied Cäcilia Mischko übergeben wurden. Mit im Bild Schulleiter Wolfgang Lang und und Verena Steib, Fachlehrerin für Werken



DANKE ALLEN SPENDERN

Julia und Tilo Bormann, Hof



Julia schrieb uns: „Wir freuen uns, dass einige unserer Gäste anlässlich unserer Hochzeit im April Spenden an den VKKK getätigt haben. Nach dem Tod meines Neffen vor 2 Jahren war es meinem Mann und mir ein großes Bedürfnis, dem Verein etwas Gutes zu tun, der meinem Neffen damals so viel Gutes getan hat.“ Es kam ein gigantischer Spendenbetrag von 3.400,00 Euro zusammen! Dankeschön!

Stephanie Schröder, Regensburg-Burgweinting



Anlässlich ihres runden Geburtstages wollte Frau Schröder statt persönlichen Geschenken den VKKK als gemeinnützigen Verein unterstützen. Dieses Anliegen wurde von den Gästen wohlwollend angenommen. Stephanie Schröder kam ins Elternhaus des VKKK und übergab den gesammelten Betrag in Höhe von 500 Euro an Vorstandsmitglied Cäcilia Mischko, die sich herzlich bedankte.

Sabina Spießl, Bad Abbach

Anlässlich ihres 60. Geburtstag entschied sich Sabina Spießl auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen für den VKKK zu sammeln. Es kam eine

Spende von 800 Euro zusammen, die Frau Spießl im Elternhaus des VKKK an Büro-



leiterin Theresia Buhl übergab, die sich im Namen „unserer Kinder“ herzlich bedankte.

Grit Zschernitz, Amberg



Anlässlich ihrer beiden Geburtstage baten Grit und Sebastian Zschernitz, Eltern eines vom VKKK betreuten Kindes, um Spenden für den VKKK. Die großzügigen Gäste füllten das Spendenhäuschen mit der stolzen Summe von 500 Euro, die Grit Zschernitz im Elternhaus des VKKK übergab. Herzlichen Dank, dass das Ehepaar Zschernitz sogar am Geburtstag an den VKKK denkt!

Kathrin Stemmer, Sinzing



Kathrin schrieb uns: „Anlässlich meines 40. Geburtstags haben meine Familie und ich eine Spendenbox aufgestellt. Da ich und auch meine Familie im Grunde alles haben was wir brauchen, haben wir unsere Gäste gebeten, nicht mich zu beschenken, sondern gemeinsam kranken Kindern ihre Herzenswünsche zu erfüllen.“ Dabei kam der fantastische Betrag von 1.300 Euro zusammen, den Kathrin Stemmer mit Ihrer Familie im Elternhaus des VKKK an unsere Mitarbeiterin Renate Weickl übergab. Dankeschön!

Maria Froschermeier, Hohenthann



Zur Spendenübergabe besuchte uns Leonhard Blechschmidt mit seiner Oma Frau Maria Froschermeier im Elternhaus. Sie durfte ihren 70. Geburtstag im Kreise von Familie und Freunden feiern. Statt Geschenke bat Frau Froschermeier ihre Gäste um eine Spende für den VKKK. So kam eine stolze Summe in Höhe von 2.050 € zusammen, die die beiden an unsere Mitarbeiterin Sigrid Gietl übergaben.

Reformhaus Vilsmeier im Donau Einkaufszentrum, Regensburg



Debora Meli, Mitglied der Geschäftsleitung vom Reformhaus Kaulisch, überreichte an VKKK-Vorsitzende Irmgard Scherübl einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro. Vielen Dank!



DANKE ALLEN SPENDERN

Würfelclub Auburg



Zum 50jährigen Gründungsfests des Würfelclubs Auburg wurde in dem schönen Donaudorf ein zweitägiges Fest gefeiert, bei dem sich echter Gemeinschaftsgeist spiegelte. Mit Spielen rund um den Würfel, einer Versteigerung mit echten Kerlen und einem besonderen Festgottesdienst zelebriert von Stefan Wissel wird das Fest in bester Erinnerung bleiben. Die beiden Vorstände Erich Voggesberger und Josef Beimler übergaben im Elternhaus den Erlös aus der Junggesellenversteigerung in Höhe von 600,00 Euro an Alexandra Strell, die hocheifrig die wichtige Spende in Empfang nahm. Vielen Dank für die besonders tolle Aktion!

Bikergottesdienst Seppenhäuser/Gemeinde Pfatter



An einem schönen Sonntagnachmittag im April organisierte Stefan Körper auf dem Einödthof Seppenhäuser eine Messe mit anschließender Motorradsegnung. Pfarrer Stefan Wissel aus Barbing lobte in seiner Predigt die Idee zur Spendensammlung für krebskranke Kinder. Man solle berührbar bleiben für andere. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einer Abordnung des „kleinen Chors aus Pfatter“.

Anschließend segnete Pfarrer Wissel die Motorräder und ihre Fahrer sowie alle Zweiräder, ob motorisiert oder auch ganz normale Fahrräder und wünschte allzeit gute Fahrt. Organisator Stefan Körper zeigte sich beeindruckt von der starken Teilnahme der Motorradfahrer und auch der zahlreichen anderen Besucher aus Pfatter und Umgebung. Nach der Messe gab es noch ein gemütliches Zusammensein, umrahmt von der Kapelle „Herrschaftszeit“. Kulinarisch wurden Getränke und Bratwurstsemmeln auf Spendenbasis angeboten. Stefan Körper übergab im Elternhaus einen Spendenscheck in Höhe von 3.976,00 Euro an Vorsitzende Irmgard Scherübl, die ebenfalls Motorradfahren zu ihren Hobbys zählt, und sich herzlich für die Organisation des Motorradgottesdienstes bedankte.

Spvgg Willenhofen und SG Willenhofen-Eichelberg



Die Familie Scheideck war nach dem Motorradunfall ihres Sohnes im August 2021 mehrere Tage im Elternhaus untergebracht. Dort wurde Toby vom VKKK unbürokratisch unterstützt. Freunde und Sportkameraden wollten helfen. So entschied man sich nach der Coronapandemie einen Spendenlauf zu organisieren. Am 1. April 2023 war es dann soweit. Leider war es ein regnerischer und kalter Tag. Deshalb nahmen überwiegend Vereinsmitglieder an dem Lauf teil. Gesponsert wurde nach Lauf- und Gutes tun passt einfach super zusammen! Die symbolische Scheckübergabe erfolgte mit mehreren Mitgliedern der Spvgg und Toby und seiner Mama Andrea Scheideck im Elternhaus. Inzwischen ist Toby auf einem guten Weg und auch wir wünschen ihm für seine Zukunft nur das Beste.

Theaterverein Alteglöfsheim



Die Theatergruppe Alteglöfsheim hat im Frühjahr das Stück "Der kahle Krampe", eine Komödie mit kriminalistischen Zügen, mehrfach aufgeführt. Die Theatergruppe gibt es seit mehr als 40 Jahren und besteht aus ca. 15 Personen. Es ist den Theater Spielern ein Anliegen, jeweils einen Teil der Einnahmen für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen. Dieses Jahr wurde der VKKK Ostbayern e.V. mit einer Spende über € 2.000,-- bedacht.

Bettina Hoffmann, Josef Ettl und Hans Steinberger haben uns im Elternhaus besucht und sich über die aktuelle Situation des VKKK und unsere geplanten Vorhaben informiert. Ein Hausrundgang hat den Besuch abgerundet.

MMC Teunz



Zusammen mit dem Teunzer Pfarrer Herbert Rösl machten sich zwei Vorstandschaftsmitglieder der Marianischen Männerkongregation (MMC) Teunz auf den Weg nach Regensburg zum VKKK. Im Elternhaus übergaben die Besucher eine Spende in Höhe von 500 Euro. Der VKKK, der sich überwiegend durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, unterstützt und berät Kinder und Eltern während der Krankheit und in der Nachsorge. Auch wird Familien, die durch die Krankheit ihres Kindes in finanzielle Schwierigkeiten geraten, finanziell geholfen. Bei der Führung durch das Elternhaus, in dem Eltern während des Klinikaufenthalts ihres Kindes wohnen können, wurde praxisnah deutlich, welche wertvolle Hilfe hier geboten wird.



DANKE ALLEN SPENDERN

Institut für Sportwissenschaften der Uni Regensburg



Alle Lehramtsanwärter der Grund- und Mittelschulen müssen das „Deutsche Sportabzeichen“ absolvieren, eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Dazu organisierte die akademische Oberrätin der Universität Regensburg, Pamela Schwab, ein Sportfest, auf dem Sie eine Spendensäule des VKKK aufstellte und jede/r der ca. 130 angehenden Lehrer/innen durfte auf Spendenbasis für fünf Euro starten. So kamen 686,00 Euro für den VKKK zusammen.

Traumzeit, Regensburg

Unsere Erzieher Fabian Haberzeth und Katharina Weber nahmen für den VKKK eine große Lieferung an Pieksgeschenken und Süßwaren von „Traumzeit“ entgegen. Diese wurden an die Klinik weitergeleitet.



Unsere Patienten in der Kinderonkologie und in der Tagesklinik erhalten kleine Trostgeschenke, wenn sie gepiekt werden müssen. So können schnell Tränen getrocknet und wieder ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden. Herzlichen Dank an Nadine und Christa Guggenberger für die Lieferung!

Abiturient*innen, Pindl Gymnasium Regensburg

Die Überschüsse aus ihrem Abiturball spendeten die Schüler*innen des Pindl-Gymnasiums an den VKKK. Der symbolische Scheck in Höhe von 1.350 Euro wurde im Rahmen des Benefizfußballturniers an Irmgard Scherübl und Marcus Mittermeier



für den VKKK übergeben. Der Abi-Ball, mit organisiert von den Müttern Petra Stickl und Katrin Dorfner, fand im „Parkside“ statt. „Es war ein ganz besonderer Abend in sehr familiärer Atmosphäre“ erinnert sich Schülerin Anna-Lena Dorfner.

„Raikos Würstchen“, Schwandorf

Die AH des SV Schwandorf Ettmannsdorf - die unter dem Künstlernamen "Raikos Würstchen" - zum zweiten Mal an unserem Turnier teilnahm, hat sich dieses Jahr völlig überraschend auf den 3. Platz (bei 24 Her-



renmannschaften) gespielt. Aber die Mannschaft spielt nicht nur guten Fußball, sie hat auch ein großes Herz für unsere VKKK Kinder. Die Spieler haben wieder gesammelt und am Ende des Turniers den Betrag von € 515,- durch Mannschaftsführer Raiko Schubert übergeben.

Radsport Wall, Wenzenbach

Walter Wall, der Inhaber des „Rad & Sportservice“ in Wenzenbach, hat auch dieses Jahr wieder für seine Kunden einen sog. "Barbecue Ride" veranstaltet und nach einer locker gefahrenen Radrunde zum Essen eingeladen. Dabei hat Walter für den



VKKK Spenden gesammelt und den Betrag auf € 500,- aufgestockt. Verwendet werden soll der Betrag für unser geplantes Nachsorgezentrum.

Stork, a Fluor Company, Regensburg



Eugen Ehrl, Operation Manager von STORK, a Fluor Company, ließ es sich nicht nehmen, die Fußballer bei Kicken für Kids persönlich anzu feuern. Die Firma spendete anlässlich des Benefizfußballturniers 1.390 Euro für das VKKK-Nachsorgezentrum.

DLFH-Jahrestagung in Fulda

Alljährlich treffen sich in Fulda die Vertreter der Fördervereine krebskranker Kinder zur Mitgliederversammlung, um sich über Neuerungen zu informieren und untereinander auszutauschen. Für den VKKK war Irmgard Scherübl und Michael Gradl, 2. von rechts, vor Ort.



24. Regensburger Bürgerfest 2023

Bildergalerie von drei Tagen voller Emotionen und netten Gesprächen

Bis zum Sonntagabend, 18. Juni 2023, feierten geschätzte 250.000 Besucherinnen und Besucher aller Generationen ihre Stadt. Um 22 Uhr endete das Musikprogramm auf den zahlreichen Bühnen, um 23 Uhr hieß es schließlich: Das Bürgerfest 2023 ist zu Ende.

Mit rund 400 kostenlosen Veranstaltungen und Angeboten an den drei Bürgerfest-Tagen, an insgesamt 24 Spielorten und rund 340 Ständen, präsentierte sich das Fest vielfältig und bunt. In der gesamten Regensburger Altstadt ging es bei herrlichem Sommer-Wetter stimmungsvoll und friedlich zu. Alle waren begeistert.

Die Stadt bedankt sich bei allen Gästen und Mitwirkenden für die gelungene Jubiläumsausgabe des Regensburger Bürgerfestes und wir bedanken uns, dass wir ein Teil davon sein durften, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter durch ihren selbstlosen Einsatz beim Auf- und Abbau, beim Kinder schminken, bei den Spielen und den vielen netten Gesprächen mit den Standbesuchern den VKKK-Stand möglich gemacht haben und auch unsere Spendenbox war gut gefüllt. DANKE!



Vor fünf Jahren haben Armin Wolf, das Armin-Wolf-Laufteam und viele Mitstreiter eine Tradition begründet, die in den Herzen der Regensburgerinnen und Regensburger angekommen ist. So schreibt das Regensburger Weihnachtssingen Geschichte, weil Armin Wolf Menschen für die gute Sache mobilisiert und alle zeigen: „Wir helfen zusammen und können Großartiges bewirken!“ In Zeiten knapper werdender öffentlicher Mittel brauchen besonders soziale Anliegen diesen Zusammenhalt und die Unterstützung vieler.

Die diesjährige Benefizgala des Regensburger Weihnachtssingens findet am Samstag, den 16. Dezember 2023, in der „das Stadtwerk.Donauarena“ statt. Was im Vorfeld geschieht, wie man an das beliebte Weihnachtspackerl kommt, welche Musikerinnen und Musiker beteiligt sind, wer am Spendentelefon sitzen wird und wie man spenden kann, das erfahren wir in Kürze. Sie können sich unter www.regensburger-weihnachtssingen.de informieren. Wir halten Sie auch auf der VKKK-Homepage oder unseren SocialMediaKanälen auf dem Laufenden.



WEIHNACHTSSINGEN
Samstag, 16. Dezember 2023 #BenefizGala

Der Erlös fließt in diesem Jahr in das
VKKK Nachsorgezentrum

VKKK Ostbayern e.V.

Die ersten Spenden hat es bereits gegeben:

Grundschule Burgweinting spendet 20.150 Euro für das Regensburger Weihnachtssingen

Welch ein Auftakt der Spendenaktionen rund um das Regensburger Weihnachtssingen.

Bei einem Spendenlauf der Grundschule Regensburg Burgweinting kamen insgesamt 20.150 Euro zusammen. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Familien- und Bekanntenkreis Sponsoren gesucht, die jede Runde am Sportplatz des SV Burgweinting mit Geld prämierten.

Für Motivation hatten nicht nur das ganze Lehrerkollegium und viele anwesende Eltern gesorgt. Das Armin Wolf Laufteam sowie Spielerinnen und Spieler der Guggenberger Legionäre, der Jungeisbären und der Eisbären Regensburg begleiteten die Kinder und feuerten kräftig an. „Ich bin total begeistert vom Einsatz der Kinder und sehr überrascht von der hohen Spendensumme“, so Rektorin Marion Fuchs.

Das Geld geht in den Spendentopf des Regensburger Weihnachtssingens, das am 16. Dezember in der Donau-Arena stattfindet. Bei der großen Benefizgala wird Geld für das Nachsorgezentrum des VKKK Ostbayern gesammelt. Es entsteht in Zeitlarn im Landkreis Regensburg und wird ein Nachsorgezentrum für Kinder, die an Krebs erkrankt waren. „Das ist natürlich großartig und hilft uns ein großes Stück weiter, eine sensationelle Summe.“, freute sich Cäcilia Mischko, Vorstandsmitglied des VKKK.

Die Grundschule Burgweinting ist Partner des VKKK Ostbayern, die Kinder sind Kinderbotschafter.

Patin des Nachsorgezentrums ist die Organisatorin des Regensburger Weihnachtssingens Alexandra Wolf. Sie nahm den Spendenscheck entgegen.

Für eine „Grundfinanzierung“ hatte Stefan Zeilhofer von den Helfenden Händen, Zukunft für Kinder und Jugendliche e.V. gesorgt. Er überreichte vor dem Laufstart 522 Euro, für jedes teilnehmende Kind einen Euro. Um das Regensburger Weihnachtssingen herum wird es weitere Spendenaktionen geben. Geplant sind u.a. Konzerte und Sportaktionen.



v.l. Stefan Zeilhofer (Helfende Hände), Armin Wolf (Organisator Regensburger Weihnachtssingen), Marion Fuchs (Rektorin GS Burgweinting), Alexandra Wolf (Organisatorin Regensburger Weihnachtssingen), Cäcilia Mischko (Vorstandsmitglied VKKK), Markus Gilg (Konrektor GS Burgweinting), Foto: Tino Lex

Termine 2023

In der Klinik für den VKKK:

Erzieherin Katharina Weber
und Erzieher Fabian Habertzeth bringen
täglich Abwechslung und Entlastung
in den Klinikalltag.



22. - 24.09.2023
Familienwochenende
der Trauernden Familien
im Landhaus zur Ohe



24.09.2023
MUT- Benefizveranstaltung
in Fuchsmühl



im Oktober
Grundsteinlegung
VKKK-Nachsorgezentrum



01.10.2023
MUT- Benefizveranstaltung
im Haus Johannisthal - Kirche



08.10.2023
Big Band des Bundespolizeiorchesters
Aurelium Lappersdorf



27. -29.10.2023
VKKK-Familientage
im Kloster Strahlfeld



07. - 08.12.2023
VKKK-Weihnachtsmarkt mit Nikolausbesuch
vor der Kinderuniklinik



10.12.2023
Wintergedenkeier
für verstorbene Kinder in Burgweinting



16.12.2023
Weihnachtssingen
in der Donauarena Regensburg

Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!

Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden, die den Bau des Elternhauses möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK- Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiter finanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

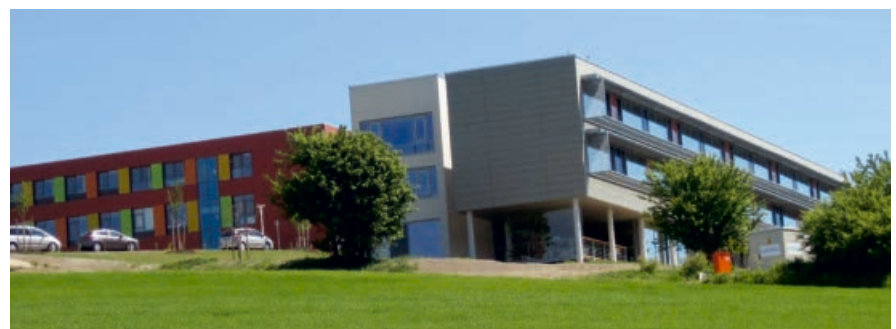
Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank/Raiffeisenbank
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01



Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:

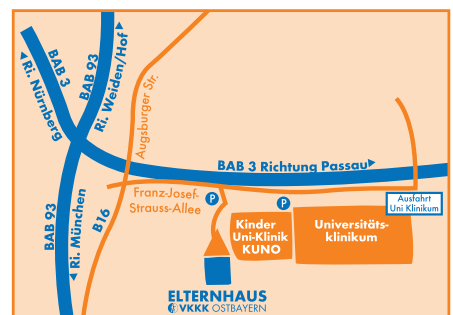
Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr
nach Vereinbarung auch nachmittags

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik





VKKK[®]
Ostbayern e.V.

VKKK Nachsorgezentrum

Krebskranke Kinder brauchen nach der klinischen Behandlung unsere Hilfe.



Bitte **SPENDEN** Sie für dieses außergewöhnliche Projekt



Wir benötigen noch
1 Mio. Euro
Bitte weitersagen :-)

...damit Kinder eine Zukunft haben

www.vkkk-ostbayern.de

